

der besondere FILMabend...



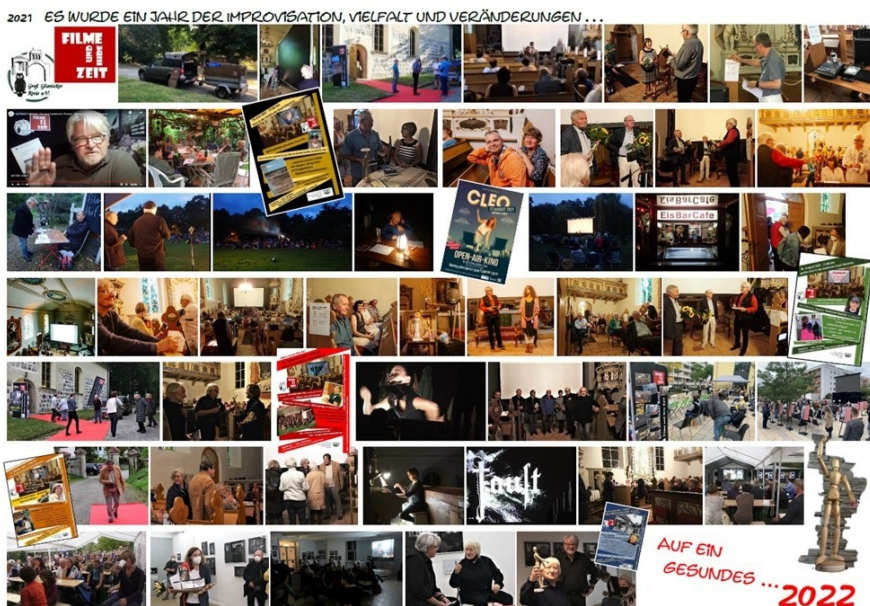
**FILME
UND
IHRE
ZEIT**

Newsletter

10 - Dezember 2021

Liebe Filmfreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,
ein außergewöhnliches Jahr - gleichwohl ein Jahr der
Improvisationen, Vielfalt und Veränderungen - liegt
hinter uns. Dank der Unterstützung vieler Filmfreunde
konnte unser Team "Filme und ihre Zeit" ein spannendes
Programm präsentieren, bei dem es immer auch die
Gelegenheit zu Gesprächen mit den Filmemacherinnen und -
machern gab:

- "Auf dem Trockenen: Der neue Kampf ums Wasser" -
Dokfilm von Constantin Stüve und Nico Schmolke
(2020)
- "Gundermann Revier" - Dokfilm von Grit Lemke (2019)
- "Tandem" - Spielfilm von Bernhard Stephan (1992)
- "Cleo" - Spielfilm von Erik Schmitt (2019)
- "Masel Tov Cocktail" - Kurzspielfilm von Arkadij
Khaet und Mickey Paatzsch (2020)
- "Wenn wir erst tanzen" - Dokfilm von Dirk Lienig
(2018)
- "Da habt ihr mein Leben - Marieluise, Kind von
Golzow" - Dokfilm von Barbara und Winfried Junge
(1997)
- "Besuch im Sommerhaus" - Dokfilm der Schülerinnen
und Schüler der Grundschule Hanna von Pestalozza
(2019/2020)
- "Faust - eine deutsche Volkssage" - Stummfilm von
Friedrich Wilhelm Murnau (1926 - mit aktueller
Orgelbegleitung durch Susanne Schaak)
- "Kindheit" - DEFA-Spielfilm von Siegfried Kühn
(1986)
- Fotoausstellung "Pathenheimer: Filmfotografin"



Für die Unterstützung danken wir in besonderem Maße der
Stadt Potsdam, dem Ortsbeirat Groß Glienicke, der
evangelischen Kirchengemeinde Groß Glienicke, dem 16.
Brandenburgischen Festival des Umwelt- und Naturfilms
"Ökofilmtour 2021", den Kuratoren der Fotoausstellung

"Pathenheimer: Filmfotografin" Dr. Anna Luise Kiss und Dieter Chill sowie dem Atelierhaus Panzerhalle in Groß Glienicke.

In Babelsberg entstandene Filme sind wichtige Zeugnisse ihrer Zeit und spiegeln die gesellschaftliche Realität in ihrer ganzen Widersprüchlichkeit und die daraus erwachsenden Utopien nachdrücklich wider. In Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF konnte unser Arbeitskreis bereits erste Ergebnisse des Forschungsprojekts zu den - bis jetzt gefundenen - 42 Filmschaffenden, die in Groß Glienicke gelebt haben bzw. heute noch leben, auf einer eigenen Website vorstellen: www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de

Ein Ende ist bislang nicht absehbar, da im Zuge der Bearbeitung immer neue Details zu interessanten Biographien entdeckt werden. Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF hat die Aktivitäten in der partizipativen Forschung durch die wissenschaftliche Expertise von Frau Dr. Anna Luise Kiss und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktiv unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Für 2022 plant der Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit" die Präsentation interessanter und filmgeschichtlich bedeutender Spiel- und Dokumentarfilme, die einen besonderen Bezug zum gesamten Potsdamer Norden haben - natürlich auch weiterhin mit dem Schwerpunkt Groß Glienicke, aber durchaus auch darüber hinaus.

Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen!

Wir wünschen allen FilmKunstFreunden einen guten und vor allem gesunden Start in das neue Jahr 2022.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Herzliche Grüße aus Groß Glienicke - es bleibt spannend!



Holger Fahrland

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

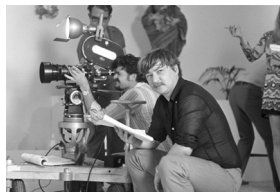
Programmtipp!

Filmfestivals und online zugängliche Veranstaltungen

In den nächsten Wochen finden in Deutschland einige wichtige und spannende Filmfestivals und Veranstaltungen statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um online daran teilnehmen zu können. (Zu den Internetpräsenzen der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken!)

**noch bis 6. März 2022:
Methode Rainer Werner
Fassbinder -**

Eine Retrospektive der Bundeskunsthalle in Bonn in Kooperation mit dem DFF



METHODE FASSBINDER

Eine Retrospektive
bis 6. März 2022

"Rainer Werner Fassbinder war Regisseur, Filmproduzent, Schauspieler und Autor. Als einem der wichtigsten Vertreter des Neuen Deutschen Films gelang ihm in seinem Werk die Synthese aus radikaler Subjektivität und gesellschaftlicher Analyse. Wie kaum ein anderer Künstler hat er dadurch ein zeitgenössisches Spiegelbild der Bundesrepublik Deutschland geschaffen... Seine Exponiertheit, seine kreative Unangepasstheit und künstlerische Radikalität führten zu inzwischen legendären Filmen, Fernseh- und Theaterstücken, die sich ins kollektive Bildgedächtnis eingeschrieben haben." ([Bundeskunsthalle Bonn](#))



07. - 16.01.2022 Stuttgarter Filmwinter - Festival for Expanded Media

Im Mittelpunkt der 35. Ausgabe des Festivals für künstlerischen Film und Medien stehen die Wettbewerbe Kurzfilm, Medien im Raum und Network Culture. Hinzu kommen der Landesmusikvideopreis und ein abwechslungsreiches Kinder- und Jugendprogramm.

[Hier](#) kann das Festivalprogramm heruntergeladen werden.



16. - 23.01.2022 Max Ophüls Preis - Saarbrücken

Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist ein jährliches Event für Nachwuchsfilmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es gilt als eines der wichtigsten Foren für den deutschsprachigen Nachwuchsfilm.

Die 43. Ausgabe findet dieses Jahr als deutlich verlängerte dezentrale Hybridveranstaltung mit Präsenzveranstaltungen und einem ergänzenden Onlineangebot statt.

[Hier](#) kann das Programm des Festivals eingesehen werden, und [hier](#) gibt es den Streaming-Katalog der Wettbewerbsfilme.



19. - 26.01.2022 Solothurner Filmtage

Das Festival in der Schweiz präsentiert seit mehr als fünf Jahrzehnten eine Auswahl von Schweizer Filmen und ist damit Motor der Schweizer Filmkultur und Plattform für den Austausch zwischen Publikum und Filmschaffenden aus allen Landesteilen.

Die 57. Ausgabe ist besonders von französischsprachigen Produktionen geprägt. Zum stark vertretenen Dokumentarfilm gehört auch der Eröffnungsfilm **Loving Highsmith** von Eva Vitijy über die Schriftstellerin Patricia Highsmith.

[Hier](#) kann das Programm des Festivals eingesehen werden, und [hier](#) gibt es den kurzen Trailer auf YouTube.



24. - 06.02.2022 32. Bamberger Kurzfilmtage

Die Bamberger Kurzfilmtage sind ein Kino- und Kulturerlebnis für das Publikum und eine wichtige Präsentationsplattform für Filmschaffende europaweit. Hunderte Kurzfilme - das Neueste aus dem deutschsprachigen Raum und eine Auswahl aus Produktionen der etablierten internationalen Festivals - werden dem Publikum in der ersten Woche in hybrider Form auch an verschiedenen Spielorten in Bamberg und vom 30.01. bis 06.02. ausschließlich online präsentiert.

[Hier](#) kann das Programm des Festivals eingesehen werden.



EPD FILM

Für alle Filmbegeisterten zum Schluss noch ein Hinweis auf die Zeitschrift **epd Film** und die dazu gehörende Website. Die Zeitschrift erscheint seit 1984 monatlich und ist heute eine der führenden Publikationen für Filmkritik in Deutschland. Ihr Inhalt besteht aus 3 Teilen:

1. Rezensionen aktueller Filme
2. größeren Überblicksartikeln über Persönlichkeiten der Filmwelt bzw. Filmländer oder -genres sowie längere Werkstattgespräche mit Regisseuren und anderen Filmpersönlichkeiten,
3. dem *Magazin*, das aktuelle Meldungen, Fernsehtipps, Festivalberichte, Veranstaltungshinweise, Nachrufe und Rezensionen von DVDs, Filmmusik-CDs und Filmbüchern enthält.

Wer die Zeitschrift selbst nicht kaufen möchte, sollte sich auf jeden Fall die hervorragend redigierte Website ansehen - selten bekommt man mehr fundierte Informationen über das aktuelle Filmgeschehen!

[Hier geht es zur epd-Website](#)

nächste Veranstaltungen des Arbeitskreises "Filme und ihre Zeit":

Sobald es die Pandemielage zulässt, werden wir die im Dezember ausgefallenen Filmveranstaltungen nachholen:

- Besuch im Sommerhaus (Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hanna von Pestalozza, Groß Glienicke 2019/20)
- Arbeiten am See (Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hanna von Pestalozza, Groß Glienicke 2020/21)
- Groß Glienicke - Wo der Westen im Osten und der Osten im Westen war (Karl Laier 2018)
- Das tapfere Schneiderlein (Helmut Spieß, DEFA 1956)
- Gritta von Rattenzuhausbeiuns (Jürgen Brauer, DEFA 1984)

Aktuelle Informationen zu den neuen Terminen wie immer auf unserer [Website](#)!

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches 2022!



Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr [Feedback!](#)

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam



[> Impressum](#)
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website "[Filmschaffende in Groß Glienicke](#)" für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Meinhard Jacobs